

Bad Bertricher Venen-Woche hilft bei Krampfadern

Hilfe zur Selbsthilfe,
Aufklärung und Information ist
das Motto der Veranstalter
der Bad Bertricher
Venen-Woche im Kampf gegen
Krampfadern, Besenreiser und
Co. Zum Auftakt der
Venen-Woche ließen 230
Teilnehmer letzten Samstag ihre
Beine von den Spezialisten der
Venenklinik (Capio
Mosel-Eifel-Klinik) checken. Beim
Chefarztvortrag im Großen
Kursaal staunten viele, wie
gefährlich Krampfadern werden
können. Unbehandelt kann es zu
Venenentzündungen, offenen
Beinen oder lebensgefährlichen
Thrombosen kommen. 90
Prozent der Erwachsenen haben
Veränderungen an ihren
Beinvenen, jede fünfte Frau und
jeder sechste Mann chronisch
behandlungsbedürftige
Krampfadern. „Wir haben es mit
einem Volksleiden zu tun, von
dem junge und ältere Menschen
betroffen sind. Je früher
behandelt wird, desto einfacher
ist die Therapie. Mit gezieltem
Training kann das Fortschreiten
verlangsamt und vorgebeugt
werden. In unseren kostenlosen
Gruppenangeboten bieten wir in
der kompletten Woche Training
mit Venengymnastik und
–Walking,
Venenwassergymnastik und das
Erlernen von Kneipp-Güssen
an“, erklärt die
Hauptgeschäftsführerin der
Deutschen Venen-Liga, Petra

Hager-Häusler.

Spezielle Informationsbroschüren
und die Venen-Fibel mit vielen
Tipps zur Vorbeugung können
kostenlos bestellt werden bei der
Deutsche Venen-Liga e.V.,
Sonnenstraße 6, 56864 Bad
Bertrich, Tel. 02674 1448,
Gebührenfreie Venen-Hotline
0800 4443335.